Wer in dem Lande oder an dem Orte, wo er früher nach Kräften Genüsse genossen hat, wohnen bleibt, nachdem er um sein Vermögen gekommen ist, der ist der allerniedrigste Mensch.

यत्र न स्यात्पलं भूरि यत्र च स्यात्पराभवः । न तत्र मतिमान्युद्धं समुत्पाय्य समाचरेत् ॥ ५५०० ॥

Wo kein grosser Gewinn, wohl aber eine Niederlage zu erwarten ist, da wird kein Verständiger einen Kampf hervorrufen und sich in ihn begeben.

यत्र पतत्यवलानां दृष्टिर्निशिताः पतित तत्र शराः । तच्चापरेपितशेरा धावत्यासां पुरः स्मेरा मन्ये ॥ ५५८६ ॥

Wohin der Mädchen Blick fällt, dahin fallen scharfe Pfeile; darum meine ich, der Liebesgott laufe mit dem Pfeile auf dem Bogen vor ihnen her.

यत्र यत्र कृतः श्रूरः s. Spruch 2286.

यत्र राजा तत्र केशो विना केशां न राजता। स्वभेटेभ्यस्ततो द्घात्का कि दातुर्न युध्यते॥ ५५१०॥

Wo der König ist, da ist auch der Schatz: ohne Schatz kann man nicht König sein. Aus diesem Schatze zahle der König seinen Soldaten: wer kämpft denn nicht für den, der zahlt?

यत्र विद्वज्ञना नास्ति भ्राध्यस्तत्रारूपधीर्षि । निरस्तपाद्षे देशे ट्राउंडा ४षि हुमायते ॥ ५५१९ ॥

Wo es keine klugen Leute giebt, da muss auch ein Schwachkopf gepriesen werden: in einem Lande, wo die Bäume ausgerottet worden sind, gilt selbst die Ricinus-Staude für einen Baum.

यत्र स्त्री यत्र कितवा बाला यत्र प्रशासिता। तडुकं त्रयमायाति भागचा कीदमब्रवीत् ॥ ५५६५ ॥

Das Haus, in dem ein Weib, ein Spieler oder ein Knabe das Regiment führt, geht zu Grunde: dieses hat ja Bhrigu's Spross erklärt.

यत्राकृतिस्तत्र गुणा वसित नैतिह सम्यक्कविभिः प्रणीतम्। येनातिचार्वङ्गपि मे ॡिद्स्या इनोति गात्रं विर्के प्रियासा ॥ ५५१३॥

Dass dort, wo eine schöne Gestalt sei, auch Tugenden wohnen, ist kein richtiger Ausspruch der Dichter, da jene in meinem Herzen lebende Geliebte, obgleich sie überaus schön ist, meinen Leib versengt, wenn wir von einander getrennt sind.

2288) Pankar. I, 258. ed. orn. 195.

2289) San. D. 319. Vgl. Spruch 2297.

2290) Hrr. III, 77. a. ततः काषा. b. का-षान्: an beiden Stellen alle Autt. काष mit ष. c. भृत्येभ्यस् st. भटेभ्यस् d. हि इत्ते न यु- ध्यति (स्वध्यति).

2291) Hir. I, 63. c. ेपार्दे शेषे mit Verstellung der Silben.

2292) Pankat. V, 52.

2293) Pankar. ed. orn. I, 208. c. व्हिस्या

8*